

Sonntag, 1. Dezember, 16:00 Uhr

Adventsmusik im Kerzenschein

Der Arbeitergesangverein "Vorwärts", der Chor der Neuapostolischen Gemeinde sowie die Bläserinnen und Bläser der evangelischen Kirchengemeinden Rheinsberg und Menz stimmen am Beginn des neuen Kirchenjahres auf die adventliche Zeit ein – mit glanzvollen, aber auch nachdenklichen Tönen zum Zuhören und Mitsingen. Die Leitung haben Siegfried Schweitzer, Andrea Wimmer und Juliane Felsch-Grunow.

- *Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, Spenden sind herzlich erbeten* –

Lichtergang – 10. November um 17:00 Uhr – Gedenken an den Pogrom 1938

Spaziergang mit Kerzen zu den Stolpersteinen; Treffpunkt: Schloßstraße 7

Wer hat einen Weihnachtsbaum für die Kirche abzugeben? Bitte im Gemeindebüro Bescheid geben.

Wer hat Interesse den Vorbereitungskreis Seniorenkreis zu unterstützen?
Wer kann den Kirchdienst an Sonntagen unterstützen? Bitte im Gemeindebüro Bescheid geben.

EVANGELISCHES PFARRAMT

Gemeindebüro / Juliane Jäkel

Seestr. 25 | 16831 Rheinsberg
Tel.: 033931-2035 | Fax: 033931-349650
rheinsberg@kirche-wittstock-ruppin.de
www.evangelische-kirche-rheinsberg.de
Öffnungszeiten: Mo, Di & Do 9 – 12 Uhr

Urlaub: 15.11.

Pfarrerin Ute Eisenack

Tel.: 0151 61604691
ute.eisenack@gemeinsam.ekbo.de

Kantorin Juliane Felsch-Grunow

Tel.: 03391-347757
j.felsch-grunow@kirche-wittstock-ruppin.de
Urlaub: 27.10. -10.11.

Chorleiter Uwe Metlitzky

Tel.: 0171 / 48 15 74 3
uwe.metlitzky@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindepädagogin Petra Schirge

Tel.: 033931-803167
0176-42968950
petra.schirge@gemeinsam.ekbo.de

Urlaub: 04.11. -08.11.

Katechetin Heike Röhnke

Tel.: 033931-37172

Bankverbindung

KKV Prignitz-Havelland-Ruppin
IBAN DE44 5206 0410 0303 9099 13
BIC GENODEF1K1

Verwendungszweck: KG Rheinsberg

<https://paypal.me/KgRheinsberg>

Gemeindeblatt

November 2024



Liebe Rheinsbergerinnen und Rheinsberger, liebe Gäste von nah und fern,

der Monat November hat es in sich: die Themenfelder „sündlich kommodig“ (aus dem Plattdeutschen: sind nicht gemütlich) mit Vergänglichkeit, Schmerz und Abschied, aber auch Verbundenheit, Zuversicht und Tröstliches begegnen uns. Und manchmal fühlt die eigene Seele die Bangigkeit und zeitgleich hat sie das Verlangen nach Trost... Manche Menschen fragen sich: muss das jedes Jahr sein - dieses Erinnern im November, diese Begegnung mit dem Thema Lücke, Sterben und Endlichkeit? Andere fragen sich: Wie kann man das Sehnen nach Geborgensein, Trost, Erinnerung für sich verständlich ausdrücken, was gerade in einem ist und anklopft? Und wieder andere sagen: der Tod gehört zum Leben dazu und die Beschäftigung damit öffnet der Dankbarkeit für das eigene Leben neu die Herzenstür, es weitet zugleich den Blick auf die Kostbarkeit des Augenblicks. Und das Sterben gehört zum Leben dazu.

Für unsere katholischen Geschwister ist der 02. November jeden Jahres – an Allerseelen – der Tag des Gedächtnisses an ihre Verstorbenen.

In der evangelischen Kirche hat der Sonntag vor dem 1. Advent zwei Namen: Totensonntag bzw. Ewigkeitssonntag.

Totensonntag – Von nah oder fern zusammenkommen. Wir denken an diejenigen, die in dem nun zu Ende gehenden Kirchenjahr von uns gegangen sind, die uns nahe waren, aber auch an diejenigen, die uns schon länger vorausgegangen sind. Wir bringen ihre Namen vor Gott und zünden ein Licht für sie an.

Ewigkeitssonntag – Wir hören auf Worte, die Menschen seit vielen Generationen lesen und bedenken und wir können singen von dem, was uns hoffen lässt; von einer Hoffnung, die dem Tod nicht das letzte Wort lässt, sondern über ihn hinausreicht und Gott zutraut, dass Gottes Liebe zu uns ohne Ende ist... Bevor der Advent 2024 anklopft, wünsche ich Ihnen persönlich das Erspüren und das beherzte Hineinhören in Gedanken und Fragen zu dieser Novemberjahreszeit.

Ihre Ute Eisenack, Pfarrerin

Gottesdienste in der Kirche

23. So. nach Trinitatis

Sonntag, 03.11. Gottesdienst
10:15 Uhr *Pfarrerin Ute Eisenack*

Drittletzt. So d. Kirchenjahres

Sonntag, 10.11. Gottesdienst
10:15 Uhr *Jakob Heyde*

Martinstag

Montag, 11.11. Martinsfest
17:00 Uhr *Gemeindepädagogin Petra Schirge*
Frau Schirge erzählt die Martinsgeschichte. Ab 17:30 Uhr findet der Lampnumzug zum kath. Wichmann-Gemeindehaus statt.

Vorletz.. So d. Kirchenjahres

Sonntag, 17.11. Gottesdienst
10:15 Uhr *Jakob Heyde*

Buß- und Bettag

Mittwoch, 20.11. Gottesdienst
17:00 Uhr *Pfarrerin Ute Eisenack*

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 24.11. Gottesdienst und Gedenken
10:15 Uhr an die Verstorbenen und Abendmahl
Pfarrerin Ute Eisenack und der Chor der Kantorei
14:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
Pfarrerin Ute Eisenack

Veranstaltungen

Vorbereitung Seniorenkreis Montag | 18.11. | 10:00 Uhr | Gemeindehaus

Christenlehre jeden Montag | Gemeindehaus
Klasse 1 - 3 | 15:00 – 16:00 Uhr
Klasse 4 - 6 | 14:00 – 15:00 Uhr

Posaunenchor jeden Montag | 19:30 | Gemeindehaus
Offene Jugend-Sprechstunde jeden Dienstag | 14:00 – 17:00 Uhr
Mario Stärck | Tel.: 0172-3246961
Friedensrunde Dienstag | 26.11. | 18:15 Uhr | Pfarrhaus
Gemeindekirchenrat Mittwoch | 20.11. | 18:00 Uhr | Gemeindehaus
Handarbeitskreis jeden Mittwoch | 14:30 Uhr | Gemeindehaus
Seniorenkreis Donnerstag | 21.11. | 14:30 Uhr | Gemeindehaus
Chor jeden Donnerstag | 19:00 Uhr | Gemeindehaus
Bibelkreis jeden Freitag | 19:00 Uhr | Gemeindehaus

Konzerte und Veranstaltungen

Lange Nacht der Künste – Sonnabend, 9. November

Veranstaltungen in der Kirche:

13:00 Uhr

Kinderkirchenführung – Rheinsberger Kirchenrallye

17:00 Uhr

Ein Gastgeschenk aus Nordisland – Chorkonzert mit dem Kór
Glaumbæjarprestakalis

21:30 Uhr

Fantasien eines Wanderers – Ein Geburtstagsorgelkonzert für Caspar David
Friedrich mit Musik von
Fanny Hensel, John Field, Franz Schubert u. a., Orgel: Juliane Felsch-Grunow

18 €/ erm. 9 € für alle Veranstaltungen

Kartenvorverkauf in der Touristinfo und in der Schlosskasse im Marstall

Sonntag, 24. November, 17:00 Uhr

Ewigkeit, du bist nicht fern

Bezirkschor und -orchester der Neuapostolischen Kirche Berlin-Brandenburg Nord
gestalten gemeinsam eine musikalische Andacht zum Ewigkeitssonntag. Die
Leitung haben Jörg Breitenstein, Robert Heilbronner und Daniel Lucht.

- *Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, Spenden sind herzlich erbeten -*